

Brannte nicht unser Herz?

Befreiungstheologische Praxis in der Schweiz



R o m e r o H a u s

Welten verbinden

Freitag, 26. Oktober 2012, 17.15 Uhr

Referat von Christoph Albrecht SJ

Podiumsdiskussion mit Nicola Neider, Kerstin Rödiger, José Estermann, José Amrein-Murer, Urs Brunner (Moderation)

Abschiedsveranstaltung zur Pensionierung von José Amrein-Murer, langjähriger Bildungsreferent der BMI



R o m e r o H a u s L u z e r n

RomeroHaus Luzern, Kreuzbuchstrasse 44, 6006 Luzern

Freitag, 26. Oktober 2012, 17.15 Uhr

Brannte nicht unser Herz?

Möglichkeiten befreiungstheologischer Praxis in der Schweiz im globalisierten Kontext

Referat von **Christoph Albrecht SJ**

Christoph Albrecht SJ sucht und lebt auf unterschiedlichen Ebenen tragende Alternativen zum neoliberalen Kapitalismus als Lebensform. Er erzählt und reflektiert in seinem Referat, wie er versucht, möglichst nahe bei den Armen auch in der Schweiz zu leben. Und er gibt Einblick, wie er als Teil der Protest- und Widerstandsbewegung und andererseits als Mitglied von kirchlichen Gemeinschaften sich für Gerechtigkeit bei den Ärmsten einsetzt. Dabei benennt er die Konflikte und Herausforderungen, die sich in dieser befreiungstheologischen Praxis in der Schweiz zeigen. Und er lässt uns teilhaben an den Quellen von Mut und Weisheit, die er findet.

Christoph Albrecht SJ ist Universitäts- und Flüchtlingsseelsorger in Basel, Exerzitienbegleiter und kirchlicher Assistent der Gemeinschaft Christlichen Lebens in der Schweiz

Podiumsgespräch

Nicola Neider, Leiterin Bereich Migration/Integration der Katholischen Kirche Luzern, **Kerstin Rödiger**, feministisch-befreiungstheologisch orientierte Seelsorgerin von Binningen/BL, **José Estermann**, Philosoph und Theologe, neuer Leiter Ressort Bildung RomeroHaus, **José Amrein-Murer**, Bildungsreferent der BMI, ab November 2012 in Pension, **Moderation: Urs Brunner**, Fachverantwortlicher Theologie und Bildung Fastenopfer

Eintritt frei, Kollekte

Musikalische Einlagen über Kulturgrenzen hinweg

Anschliessend Apéro riche

Anmeldung erwünscht an info@romerohaus.ch, www.romerohaus.ch

Spontane Gäste sind willkommen